

67404-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im juristischen Bereich – Rahmenvertrag Rechtsberatung

OJ S 22/2025 31/01/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erste Abwicklungsanstalt AöR

E-Mail: ausschreibung@aa1.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer zentralen Regierungsbehörde kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag Rechtsberatung

Beschreibung: Rahmenvertrag über die Rechtsberatung zum Projekt Strategieoptionen
Beendigung der EAA

Kennung des Verfahrens: 8e167b90-449d-47fd-8eff-7329f7c1f3bf

Interne Kennung: 10972 - VgV

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Die EAA macht von der Möglichkeit nach § 65 Abs. 3 VgV Gebrauch, die Fristen in einem angemessenen Umfang zu kürzen.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

2.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Einsätze am Sitz der EAA möglich und nach Maßgabe der Tätigkeit gewünscht.

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YEBYTR380E98 n/a

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung, Bestechung

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag Rechtsberatung

Beschreibung: Nach über fünfzehn Jahren erfolgreicher Abwicklung hat die EAA ein Projekt begonnen, in dessen Rahmen sie die Möglichkeit und Voraussetzungen für eine vorzeitige Beendigung ihrer Tätigkeit prüft. Hierzu hat die EAA im Jahr 2024 eine Vorstudie durchgeführt und die notwendigen Fragestellungen zur Durchführung einer Beendigung identifiziert sowie einer ersten Analyse unterzogen. Nach der Durchführung der Vorstudie befindet sich die EAA in der Projektphase der Konzeptionierung des für eine Beendigung notwendigen Lösungsraums, unter Berücksichtigung kommerzieller und rechtlicher bzw. regulatorischer Aspekte. Insb. gilt es in der Projektphase der Konzeptionierung, Lösungen zu entwickeln, (i) wie ein vollständiges Leerräumen der Bilanz der EAA umsetzbar ist, (ii) ob es - insbesondere für illiquide Vermögenswerte - Gestaltungsoptionen gibt, (iii) wie eine Steuerung des Veräußerungsprozesses von Vermögenswerten erfolgt und (iv) wie eine Liquidation oder anderweitige Beendigung der EAA erfolgen kann. Teil der Konzeptionierung ist ebenfalls ein Zeitplan für die Umsetzung einer Beendigung der EAA und Liquidation der Gesellschaft. In diesem Kontext sucht die EAA im Rahmen eines Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb einen Rechtsberater, der sie im Rahmen dieses Projekts umfassend "aus einer Hand" berät. Ein Schwerpunkt liegt auf der Beratung bei der Vorbereitung und Strukturierung der Veräußerung oder bei anderweitigen Desinvestitionen von komplexen Kreditportfolios, Projektfinanzierungen, strukturierten Krediten, sonstigen strukturierten Finanzprodukten, Verbriefungen, Derivaten (einschließlich des Handelsbestands) und Beteiligungen im regulierten Bankenumfeld sowie bei der dinglichen Übertragung der o.g. Produkte, jeweils in Jurisdiktionen, in denen Großbanken üblicherweise tätig sind (mindestens in New York, Deutschland, England und den weiteren wesentlichen europäischen Jurisdiktionen) unter Berücksichtigung der damit verbundenen (bank-)regulatorischen und steuerrechtlichen Fragen. Zwingend erforderlich sind aufgrund des EAA-Portfolios daher kanzeleiinterne, den vorgenannten Anforderungen entsprechende Rechtskenntnisse der wesentlichen europäischen und US-amerikanischen Rechtsordnungen. Erforderlich ist ferner ein vertieftes Verständnis von Produkten der Passivseite wie Schuldverschreibungen sowie von den Besonderheiten von Transaktionen im öffentlich-rechtlichen Umfeld, insbesondere den erhöhten Anforderungen an Transparenz und Diskriminierungsfreiheit. Der andere Schwerpunkt besteht in der Beratung bei der Konzeption der Umstrukturierung oder Auflösung einer deutschen Anstalt (in der Anstalt) des öffentlichen Rechts, einschließlich damit verbundener operationeller und Governance-Fragestellungen, wobei die Finanzmarktstabilisierungs-Gesetzgebung zu berücksichtigen ist. Für einige Themen wird die Bearbeitung in Zusammenarbeit mit den maßgeblichen Stakeholdern der EAA, dem Bundesfinanzministerium und den Regulatoren FMSA und BaFin erfolgen. Für die Erfüllung des Mandates sind daher Erfahrungen im Umgang mit bundesrechtlichen Abwicklungsanstalten und dem zugehörigen rechtlichen und regulatorischen Rahmen nach § 8a StFG eine Voraussetzung. In dieser Projektphase schreibt die EAA nur die Rechtsberatung für die Konzeptionierung aus und noch nicht für die rechtliche Begleitung bei der Durchführung des Projekts. Dies bleibt einer weiteren Ausschreibung vorbehalten, die in Abhängigkeit von einem positiven Votum der zuständigen Gremien der EAA für eine Umsetzung des Beendigungsprojekts erfolgen wird.

Interne Kennung: 10972 - VgV

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79100000 Dienstleistungen im juristischen Bereich

5.1.2. Erfüllungsort

Beliebiger Ort

Zusätzliche Informationen: Einsätze am Sitz der EAA möglich und nach Maßgabe der Tätigkeit gewünscht.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Nach zweijähriger Laufzeit zweimalige Verlängerung jeweils um ein Jahr.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Noch nicht bekannt

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftrag wird an einen fachkundigen und leistungsfähigen (geeigneten) Bewerber vergeben. Fachkundig sind Bewerber, die Erfahrungen, Kenntnisse und Fertigkeiten für die ausgeschriebene Leistung nachweisen, um diese fachgerecht vorzubereiten und auszuführen. Leistungsfähig sind Bewerber, die nachweisen, den Auftrag fachlich einwandfrei und fristgerecht ausführen zu können. Die

konkreten Eignungskriterien sind ergänzend in der Unterlage A II - Formblätter zum

Teilnahmewettbewerb zu finden. Formblatt Eignungskriterium und Mindestvorgabe A6)

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen i. S. d. §§ 123 und 124 GWB A7)

Unternehmensdarstellung A8) Angaben zum Gesamtumsatz (bezogen auf die letzten drei

Geschäftsjahre) A9) Angaben zum Umsatz im Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit

Unternehmen der Finanzindustrie (bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre) A10) Angaben

zur Mitarbeiterkapazitäten ("VAK") im Bereich Rechtsberatung in Deutschland für

Unternehmen der Finanzindustrie (bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre) A11)

Datenschutzerklärung und Eigenerklärung zum Interessenkonflikt A12) Eigenerklärung zum

Nichtvorliegen eines Bezugs zu Russland A13) Referenzen zu spezifischen, mit dem

Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen formlos: Versicherungsnachweis in einfacher

Kopie oder Vorlage Deckungszusage des Berufshaftpflichtversicherers (mindestens 40 Mio.

EUR) Die Nichtvorlage der geforderten Erklärungen und Nachweise führt - vorbehaltlich einer

Nachforderungsentscheidung der EAA - zum Ausschluss aus dem Verfahren. Für die

Erklärungen und Nachweise sind Formblätter vorgegeben, welche zu verwenden und - soweit

zutreffend - zusammen mit den darin geforderten Erklärungen (Angaben) und Nachweisen mit

dem Teilnahmeantrag einzureichen sind. Hinweis: Bitte beachten Sie in diesem

Zusammenhang die Möglichkeit der Eignungslleihe, vgl. Formblatt A4.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die EAA wählt höchstens drei Bewerber auf Grundlage der zum Nachweis der Eignung geforderten Angaben, Erklärungen und Unterlagen gemäß der folgenden Wertungsmatrix aus: 1) Angaben Gesamtumsatz (bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre), 10%, 100 max. Wertungspunkte 2) Angaben Umsatz im Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit Unternehmen der Finanzindustrie (bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre), 10%, 100 max. Wertungspunkte 3) Angaben Mitarbeiterkapazitäten (VAK) im Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit Unternehmen der Finanzindustrie (bezogen auf die letzten drei Geschäftsjahre), 10%, 100 max. Wertungspunkte 4) Referenzen zu spezifischen, mit dem Auftragsgegenstand vergleichbaren Leistungen, 70%, 700 max. Wertungspunkte Teilnahmeanträge werden mit Wertungspunkten bewertet. Bewerber können maximal 1.000 Wertungspunkte erreichen. Die Wertungspunkte werden nach den unten dargestellten Formeln berechnet. Das Ergebnis sind die Wertungspunkte für den Teilnahmeantrag. Falls aufgrund Punktegleichstand bei den Wertungspunkten mehr als drei Bewerber zur Angebotsabgabe aufzufordern wären, werden die Bewerber mit Punktegleichstand anhand ihres jeweiligen durchschnittlichen Gesamtumsatzes der letzten drei Jahre gereiht und die Bewerber mit dem höchsten durchschnittlichen Gesamtumsatz bis zur Erreichung der Höchstzahl von drei Bewerbern zur Angebotsabgabe aufgefordert. (1) Mindestanforderungen / Wertungspunkte für Kriterien 1-3 Zunächst werden die Angaben für das Kriterium aus den jeweiligen Geschäftsjahren addiert und hieraus der Durchschnitt gebildet. Dieser Wert wird dann gemäß folgender Formel in Wertungspunkte umgerechnet: $(\text{konkreter Wert}) / (\text{höchster Wert}) \times ([...] \text{Wertungspunkte}) = (\text{Wertungspunkte})$ Mindestwerte (zugleich Mindestanforderungen) - Angaben Gesamtumsatz (3-Jahres-Durchschnitt): 50 Mio. EUR - Angaben Umsatz im Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit Unternehmen der Finanzindustrie (3-Jahres-Durchschnitt): 30 Mio. EUR - Mitarbeiterkapazität Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit Unternehmen der Finanzindustrie (3-Jahres-Durchschnitt): 20 VAK Maximalwerte - Angaben Gesamtumsatz (3-Jahres-Durchschnitt): 200 Mio. EUR - Angaben Umsatz im Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit Unternehmen der Finanzindustrie (3-Jahres-Durchschnitt): 80 Mio. EUR - Mitarbeiterkapazität im Bereich Rechtsberatung in Deutschland mit Unternehmen der Finanzindustrie (3-Jahres-Durchschnitt): 40 VAK Die Angabe ist auf einen Maximalwert gedeckelt. Bewerber, die diesen Maximalwert erreichen, erhalten die maximale Punktzahl. Bewerber, die einen höheren Wert angeben, erhalten auch die maximale Punktzahl, ungeachtet der konkreten Höhe des angegebenen Werts. (2) Mindestanforderungen Referenzen (Kriterium 4) Die Bewertung erfolgt Grundlage vorgelegten Referenzen. Reicht der Bewerber mehrere Referenzen ein, werden die passgenauesten/ besten Referenzen der Wertung zugrunde gelegt. Der Bewerber soll die Referenzen in einer entsprechenden Rangfolge darstellen. Bewertet wird nach dem Kriterium: "Qualität und Passgenauigkeit der vorgelegten Referenzen". Es wird nur die Qualität der Referenzen gewertet. Details zu Referenzen sind dem Abschnitt "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" zu entnehmen. (3) Wertungspunkte Referenzen 5 Punkte: Die Qualität der Referenzen überzeugt für sich und im Vergleich zu den anderen Teilnahmeanträgen voll und ganz. Die Angaben passen inhaltlich in vollem Umfang zum Auftragsgegenstand. Die besonderen Anforderungen/ Schwerpunkte der EAA werden vollumfänglich berücksichtigt. Insgesamt ist eine sehr gute Zusammenarbeit zu erwarten. 4 Punkte: Die Qualität der Referenzen überzeugt für sich und im Vergleich zu den anderen Teilnahmeanträgen. Die Angaben passen inhaltlich weitgehend auf zum Auftragsgegenstand. Die besonderen Anforderungen/ Schwerpunkte der EAA werden weitgehend berücksichtigt. Insgesamt ist eine gute Zusammenarbeit zu erwarten. 3 Punkte: Die Qualität der Referenzen überzeugt für sich und im Vergleich zu den anderen Teilnahmeanträgen trotz kleinerer Defizite. Die Angaben

passen inhaltlich nur zum Teil zum Auftragsgegenstand. Die besonderen Anforderungen/ Schwerpunkte der EAA werden nur zum Teil berücksichtigt. Insgesamt ist eine zufriedenstellende Zusammenarbeit zu erwarten. 2 Punkte: Die Qualität der Referenzen überzeugt für sich und im Vergleich zu den anderen Teilnahmeanträgen nur teilweise. Die Angaben passen inhaltlich nur zu einem geringen Teil zum Auftragsgegenstand. Die besonderen Anforderungen/ Schwerpunkte der EAA werden nur am Rande berücksichtigt. Insgesamt ist aufgrund der bestehenden Defizite nur eine ausreichende Zusammenarbeit zu erwarten. 1 Punkt: Die Qualität der Referenzen überzeugt für sich und im Vergleich zu den anderen Teilnahmeanträgen nur sehr eingeschränkt. Die Angaben passen inhaltlich weitestgehend nicht zum Auftragsgegenstand. Die besonderen Anforderungen/ Schwerpunkte der EAA werden nur am Rande berücksichtigt. Insgesamt ist keine erfolgreiche Zusammenarbeit zu erwarten. 0 Punkte: Die Qualität der Referenzen überzeugt für sich und im Vergleich zu den anderen Teilnahmeanträgen nicht. Die Angaben passen inhaltlich nicht zum Auftragsgegenstand. Die besonderen Anforderungen/ Schwerpunkte der EAA werden nicht berücksichtigt. Eine erfolgreiche Zusammenarbeit ist nicht zu erwarten. (4) Berechnung der Wertungspunkte für Referenzen Zunächst erhält jeder Bewerber für die dargestellten Referenzen je nach Erfüllungsgrad 5, 4, 3, 2, 1 oder 0 Leistungspunkte. In einem zweiten Schritt werden die erzielten Leistungspunkte in Wertungspunkte umgerechnet. Diese wird durch einen Dreisatz wie folgt errechnet: (erreichte Leistungspunkte) / (maximale Leistungspunkte) × (max. erreichbare Wertungspunktzahl) Die so ermittelten Wertungspunkte für alle 4 differenzierenden Wertungskriterien werden für jeden Bewerber addiert.

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Beschreibung des Unternehmens des Bewerbers sowie seiner wesentlichen Geschäftsfelder. Darstellung der Geschäftstätigkeiten des Bewerbers in den relevanten Rechtgebieten. Der Bewerber verfügt über ausreichende Ressourcen, um die Leistungen im Auftragsfall über den angegebenen Zeitraum gewährleisten zu können.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Bewerber haben unter Verwendung von Formblatt A13 mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Referenzen aus den letzten zehn (10) Kalenderjahren (Beratungsdauer mindestens 3 Monate) einzureichen. Die Anzahl der Referenzen ist dabei nicht begrenzt. Die Referenz(en) müssen zunächst folgende Mindestkriterien/Mindestanforderungen erfüllen: 1. Beratungsleistungen zu grenzüberschreitenden Asset-/Portfolio- und Beteiligungsverkäufen oder -transfers bei einem Mandanten aus dem deutschen öffentlichen Bankensektor bzw. bei Abwicklungsanstalten. 2. Beratung zum Bank- bzw. Kreditrecht, insbesondere zu Cross Border Leasing Transaktionen, Lebensversicherungsportfolios sowie zu Produkten des Handelsbestandes einer Bank. 3. Kapitalmarktrechtliche Beratung im Zusammenhang mit der Emission und Einziehung von Schuldverschreibungen und anderen Kapitalmarktprodukten. 4. Beratung im Bereich des Rechts öffentlich-rechtlicher Anstalten, Gesellschaftsrecht, (Public) Corporate Governance. 5. Beratung im öffentlichen Recht/Europarecht/Beihilferecht. Hierbei handelt es sich um eine Mindestanforderung. Sofern der Nachweis nicht anhand einer einzigen Referenz nachgewiesen werden kann, ist der Nachweis der Eignung auch anhand von einzelnen Referenzen zulässig, wenn dieses Referenzbündel in Summe die unten genannten fünf Ausführungen/Leistungen abdeckt. Die EAA versteht unter den oben genannten

Referenzpunkten folgende konkrete Ausführungen/Leistungen: 1. Beratungsleistungen zu grenzüberschreitenden Asset-/Portfolio- und Beteiligungsverkäufen oder -transfers bei einem Mandanten aus dem deutschen öffentlichen Bankensektor oder bei Abwicklungsanstalten
Beispielweise: Beratung bei der Veräußerung von Kreditportfolios, Derivaten, strukturierten Krediten, Projektfinanzierungen, Beteiligungen von deutschen öffentlichen Banken oder Abwicklungsanstalten und/oder bei der dinglichen Übertragung der oben genannten Produkte in Jurisdiktionen, in denen Großbanken üblicherweise tätig sind (mindestens in Deutschland, England, New York, Frankreich) unter Berücksichtigung der damit verbundenen regulatorischen und steuerrechtlichen Fragen. 2. Beratung zum Bank- bzw. Kreditrecht, unter anderem zu Cross Border Leasing Transaktionen, Lebensversicherungsportfolios sowie zu Produkten des Handelsbestandes einer Bank
Beispielweise: Nachgewiesene vertiefte Kenntnis bei der Beratung von Kreditinstituten zu Produkten wie Krediten (einschließlich syndizierter Darlehen und Projektfinanzierungen), strukturierten Krediten, sonstigen strukturierten Finanzprodukten, Verbriefungen, Handelsbuch-Derivaten (insbesondere mit kommunalen Kontrahenten), Sicherheiten, Cross Border Leasing Transaktionen sowie Lebensversicherungsportfolios (insbesondere US-Transaktionen). 3. Kapitalmarktrechtliche Beratung im Zusammenhang mit der Emission und Einziehung von Schuldverschreibungen und anderen Kapitalmarktprodukten
Beispielweise: Beratung bei der Emission oder Einziehung von börsennotierten Schuldverschreibungen. Beratung beim Abschluss von Rahmenverträgen (insbesondere ISDA und DRV) sowie bei Novationen oder Terminierungen. 4. Beratung im Bereich des Rechts öffentlich-rechtlicher Anstalten, Gesellschaftsrecht, (Public) Corporate Governance
Beispielweise: Beratung beim Aufsetzen, bei der Operationalisierung, der Umstrukturierung oder Auflösung einer deutschen Anstalt des öffentlichen Rechts, insbesondere einer Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG, Beratung zu laufenden Governance-Themen einer Anstalt des öffentlichen Rechts oder vergleichbarer Gesellschaft, insbesondere einer Abwicklungsanstalt nach § 8a StFG. 5. Beratung im öffentlichen Recht/Europarecht /Beihilferecht
Beispielweise: Beratung von öffentlich-rechtlichen Institutionen im Beihilferecht, insbesondere im Zusammenhang mit diskriminierungsfreien und transparenten Prozessen bei der Veräußerung von Vermögensgegenständen oder der Vergabe von Aufträgen. Die Bewerber sind aufgefordert, Referenzen entsprechend den oben genannten Anforderungen einzureichen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/02/2025 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEBYTR380E98/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXS0YEBYTR380E98>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 21/02/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXS0YEBYTR380E98>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/02/2025 12:00:00 (UTC+01:00)

Mitteeuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 71 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die EAA behält sich vor, Bewerber unter angemessener Fristsetzung aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren sowie fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Eine Verpflichtung zur Nachforderung besteht nicht. Entscheidet sich die EAA zur Nachforderung von Unterlagen, so wird sie diskriminierungsfrei alle Bewerber, die fristgerecht einen (unvollständigen) Teilnahmeantrag eingereicht haben, zur Nachreichung von Erklärungen (Angaben) und Nachweisen unter Setzung einer angemessenen Frist auffordern. Den Bewerbern wird weder ein Recht darauf gewährt, dass die EAA eine allgemeine Nachforderungsrunde durchführt, noch besteht ein Recht zur Nachreichung von Unterlagen außerhalb einer allgemeinen Nachforderungsrunde. Die optionale Nachforderung von Unterlagen begründet keine Verantwortung der EAA für die Vollständigkeit der Teilnahmeanträge.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: n.r.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Bundeskartellamt

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB: Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht

innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erste Abwicklungsanstalt AöR

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erste Abwicklungsanstalt AöR

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Erste Abwicklungsanstalt AöR

Registrierungsnummer: 05111-991-19

Postanschrift: Friedrichstrasse 84

Stadt: Düsseldorf

Postleitzahl: 40217

Land, Gliederung (NUTS): Düsseldorf, Kreisfreie Stadt (DEA11)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Recht & Compliance

E-Mail: ausschreibung@aa1.de

Telefon: +49 21191345916

Fax: +49 21191345789

Internetadresse: <http://www.aa1.de/>

Profil des Erwerbers: <http://www.aa1.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt

Registrierungsnummer: 0228-9499-0

Postanschrift: Kaiser-Friedrichstraße 16

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53113

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +4922894990

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

244e5e5c-ed03-4203-969c-c819902496de-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Änderung eines Zeitraums und Synchronisation von Angaben

10.1. Änderung

Abschnittskennung: PROCEDURE

Beschreibung der Änderungen: A) Änderung: Bei den Referenzen wurde der Zeitraum von 5 auf 10 Jahren verlängert und die Bearbeitungsdauer von 6 auf 3 Monate reduziert. B)

Synchronisation: 1) Synchronisierung in den Feldern "Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit", "Technische und berufliche Leistungsfähigkeit" sowie "Sonstige Eignungsbedingungen" mit den Angaben in den Unterlagen A1 und A2 zu Referenzen und zur Bewertung der Teilnahmeanträge hinsichtlich der Ermittlung der Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert werden. Inhaltlich wurden keine Änderungen im Vergleich zu den eingestellten Unterlagen vorgenommen. 2) In der Unterlage A1 wurde im Fließtext der Zeitpunkt für eine etwaige Verhandlungsrunde von "Ende Februar 2025" auf "Mitte März 2025" geändert und damit an die Daten in der tabellarischen Übersicht angepasst.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/01/2025

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 21b63be9-96a7-42c5-9952-8f4d06a4b2f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/01/2025 08:08:52 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 67404-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 22/2025

Datum der Veröffentlichung: 31/01/2025